



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2007 Nr. 8](#)
Veröffentlichungsdatum: 22.02.2007
Seite: 120

Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Krankenhäuser des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

2022

Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Krankenhäuser des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Vom 22. Februar 2007

Aufgrund der §§ 6 Abs. 1, 7 Abs. 1 d und 23 Abs. 2 der Landschaftsverbandsordnung (LVerbO) für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 ([GV. NRW. S. 657](#)), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. April 2005 ([GV. NRW. S. 306](#)), in Verbindung mit § 107 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 ([GV. NRW. S. 666](#)), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Mai 2005 ([GV. NRW. S. 498](#)) und § 2 Abs. 1 der Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung (GemKHBVO) vom 12. Oktober 1977 ([GV. NRW. S. 360](#)), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. November 2004 (GV. NRW S. 644), hat die 12. Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe in ihrer Sitzung am 22. Februar 2007 folgende Satzungsänderung beschlossen:

Artikel 1

Die Betriebssatzung für die Krankenhäuser des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Januar 1996 ([GV. NRW. S. 84](#)), zuletzt geändert durch Satzung vom 1. Dezember 2005 ([GV. NRW. S. 924](#)), wird wie folgt geändert:

1. In der Präambel wird in Absatz 2 dem Begriff Maßregelvollzugseinrichtungen das Kürzel „LWL-„ vorangestellt.

2. In der Präambel und in den §§ 1 und 3 wird an die Bezeichnungen „LWL-PsychiatrieVerbundes“ bzw. „LWL-PsychiatrieVerbund“ durchgängig das Wort „Westfalen“ angefügt.

3. § 1 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Die LWL-Kliniken bilden zusammen mit den LWL-Pflegezentren und den LWL-Wohnverbünden und der LWL-Abteilung Krankenhäuser und Gesundheitswesen den LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen.“

4. In § 1 Abs. 2 am Anfang werden die Begriffe „Westf.“ sowie „und Zentren“ gestrichen.

5. In der Überschrift zu § 2 sowie in § 3 Abs. 1 sowie § 4 Abs. 2 wird jeweils dem Begriff „Einrichtungen“ das Kürzel „LWL-„ vorangestellt.

6. § 5 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Diese Satzung gilt als Einzelsatzung für die folgenden Krankenhäuser des LWL

1. LWL-Klinik Bochum

Klinik der Ruhr-Universität Bochum

Psychiatrie - Psychotherapie - Psychosomatik

2. LWL-Klinik Dortmund

Psychiatrie - Psychotherapie - Psychosomatische Medizin

3. LWL-Klinik Hemer

-Hans-Prinzhorn-Klinik-

Psychiatrie - Psychotherapie - Psychosomatik

4. LWL-Klinik Gütersloh

Psychiatrie - Psychotherapie - Psychosomatik - Neurologie - Innere Medizin

5. LWL-Klinik Marl-Sinsen

-Haardklinik-

Kinder- und Jugendpsychiatrie - Psychotherapie - Psychosomatik

6. LWL-Maßregelvollzugsklinik Schloß Haldem

7. LWL-Klinik Hamm

Kinder- und Jugendpsychiatrie - Psychotherapie - Psychosomatik

8. LWL-Klinik Herten

Psychiatrie - Psychotherapie - Psychosomatik

9. LWL-Klinik Lengerich

Psychiatrie - Psychotherapie - Psychosomatik - Neurologie

10. LWL-Klinik Lippstadt

Psychiatrie - Psychotherapie - Psychosomatik

11. LWL-Zentrum für Forensische Psychiatrie Lippstadt

12. LWL-Klinik Marsberg

Kinder- und Jugendpsychiatrie - Psychotherapie - Psychosomatik

13. LWL-Klinik Marsberg

Psychiatrie - Psychotherapie - Psychosomatik

14. LWL-Therapiezentrum für Forensische Psychiatrie Marsberg

15. LWL-Klinik Münster

Psychiatrie - Psychotherapie - Psychosomatik - Innere Medizin

16. LWL-Klinik Paderborn

Psychiatrie - Psychotherapie - Psychosomatik

17. LWL-Klinik Warstein

Psychiatrie - Psychotherapie - Psychosomatik

18. LWL-Klinik für Forensische Psychiatrie Dortmund

Wilfried-Rasch-Klinik.“

7. In der Überschrift zum 2. Abschnitt wird dem Begriff „Krankenhäuser“ das Kürzel „LWL-“ vorangestellt.

8. In § 21 Abs. 1 Satz 1 werden die Wörter „das Gemeindeprüfungsamt der Bezirksregierung Düsseldorf“ durch die Wörter „die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW)“ ersetzt.

9. In § 21 Abs. 3 werden die Wörter „Rechnungsprüfungsamtes des LWL“ durch die Wörter „LWL-Rechnungsprüfungsamtes“ ersetzt.

10. § 22 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 22

Kassengeschäfte

Die Kassen der Krankenhäuser werden als Sonderkassen geführt. Grundsätzliche Angelegenheiten sind in der Rahmenregelung für das Rechnungswesen des Direktors des LWL enthalten.“

Artikel 2

Diese Satzungsänderung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen in Kraft.

Münster, den 22. Februar 2007

Maria Seifert

Vorsitzende
der 12. Landschaftsversammlung

Dr. Wolfgang Kirsch

Schriftführer
der 12. Landschaftsversammlung

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Krankenhäuser des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe wird gemäß § 6 Abs. 2 der Landschaftsverbandsordnung in der z. Zt. geltenden Fassung bekannt gemacht.

Nach § 6 Abs. 3 Landschaftsverbandsordnung kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Landschaftsverbandsordnung gegen Satzungen nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Direktor des Landschaftsverbandes hat den Beschluss der Landschaftsversammlung vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Landschaftsverband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Münster, den 22. Februar 2007

Dr. Wolfgang K i r s c h

Direktor
des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

GV. NRW. 2007 S. 120